

An den
Vorsitzenden des
Rates

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 30.11.2010

AN/2280/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	14.12.2010

Resolution zum Erhalt und Verbleib der Verkehrsleitzentrale in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung des Landes NRW auf, die Verkehrsleitzentrale Köln unter dem Dach der Bezirksregierung Köln zu belassen.

Begründung:

Die Landesregierung des Landes NRW will den Verkehrsüberwachungsdienst zentralisieren und beim Landesbetrieb Straßen (Sitz in Gelsenkirchen) ansiedeln.

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln spricht sich für einen Verbleib der Verkehrsleitzentrale unter dem Dach der Bezirksregierung Köln aus, da dort das notwendige Fachpersonal und die Technik vorhanden sind und die Beobachtung und Steuerung des Verkehrsflusses auf den Autobahnen über Schilderbrücken sich bewährt hat.

Gerade die Staumeldungen der letzten Zeit beweisen, wie wichtig eine zeitnahe und zuverlässige Beobachtung und Sammlung aktueller Verkehrsinformationen ist. Der Kölner Autobahnring wird aufgrund seiner exponierten Lage im Wirtschaftszentrum West mit immer höherer Frequenz belastet. Zunehmender Handel und das Anschwellen der Pendlerströme führen laut einer Mobilitätsstudie, die durch die Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rheinsieg, Düsseldorf und Köln in Auftrag gegeben wurde, bis zum Jahr 2025 zu einer Zunahme der Transitverkehre um 129 Prozent.

Eine Verbesserung des Verkehrsmanagements kann nicht durch eine Zentralisierung der Verkehrsleitzentralen erreicht werden. Vielmehr führte eine Bündelung der vor Ort erhobe-

nen Verkehrsflussdaten zu einer zielgenaueren Steuerung und schnelleren und damit verlässlicheren Verkehrsleitplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Breite
Geschäftsführer

Christtraut Kirchmeyer
Verkehrspolitische Sprecherin